

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des h. w. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 17

Münster, Sask., Donnerstag, den 16. Juni 1910.

Fortschreitende Nr. 329

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Saskatchewan Regierung hat eine neue Landkarte herausgegeben, welche alle Municipalitäten und Local Improvement Districts sowie alle neuen Eisenbahnen und Post-Offices zeigt. Eine gedruckte Liste von allen Partien dieser Organisationen ist von der Municipal-Office erhältlich, sodass die Karten und die Listen eine wertvolle Auskunft geben.

Der Streik der Handwerker in Regina ist immer noch nicht beigelegt, obwohl die Aussichten einer Schlichtung derselben vorige Woche günstig waren.

233 Parzellen Schulländereien, 36,812 Acre, wurden in zwei Tagen bei öffentlicher Auktion in Weyburn für \$596,324.34 zum Durchschnittspreise von \$16.20 per Acre von der Dominion Regierung verkauft.

Moose Jaw ist als einer der Haupt-Divisionspunkte der C. P. R. Bahn angesehen worden.

O. T. Anderson fiel in Watrous aus seinem Fuhrwerk und brach das Genick. Er war augenblicklich tot.

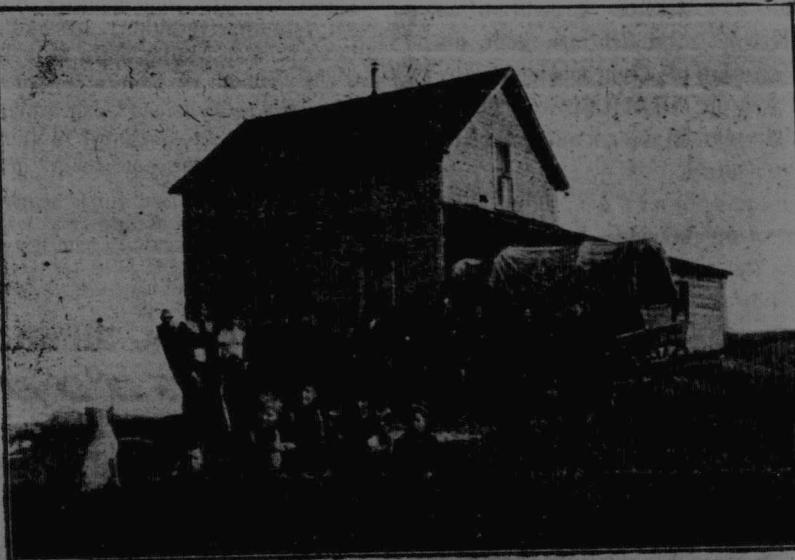
Winnipeg.

J. Graham wurde zu Macleod in einer Kiesgrube verschüttet und war sofort tot. Zwei andere Arbeiter erlitten schwere Verletzungen.

In der Nähe von Strathcona entgleiste ein langer Frachtwagen. 18 Wagen, mit Bauholz und Kohlen beladen, wurden gänzlich demoliert. Menschenleben kostete es diesmal nicht. Man schätzt den Schaden auf \$25,000. Die Ursache der Entgleisung kann nicht entdeckt werden.

Die Eintragungen für Regierungsland in der Medicine Hat Land Office erreichten im Monat Mai die hohe Zahl von 1195, mit welcher 191,200 Acre Land verzeichnet wurden. 652 Heimstätten, 473 Preemptions, 20 Kaufheimstätten, 47 Südafrikanische Scrips und 3 Halbindianer Scrips wurden eingetragen.

Poe ist der Name der neuesten Station an der Grand Trunk Pacific Bahn, auf 50 Meilen östlich von Edmonton gelegen. Bisher wurde bei den Schätzungen nur etwa 60 Prozent des Wirtschaftlichen Distrikts Nord-Albertas. Kaufpreises als Wert angenommen,



Das erste in der St. Peters Kolonie errichtete Gebäude, im Jahre 1902, ist jetzt umgewandelt in die St. Benedict's Kirche, Hoodoo.

350 Baupläne sind dort bereits verkauft dieses Jahr wird jedoch der volle Wert des Gebäudes und des Bodens mit 70 Prozent eingeschätzt. Damit aber die Steuern nicht zu schwer werden, beansprucht man eine zehn Millionen Rate aufzunehmen.

Manitoba.

Der Superintendent der kanadischen Experimentalfarm, welcher augenblicklich in Winnipeg weilt, behauptet, dass die Saat im Westen Kanadas sehr gut stände und dass tausende von Acker mehr als im Vorjahr unter Kultivierung wären. Manitoba's Land in tschaosminister veröffentlicht einen Bericht in der "Gazette"

über den gegenwärtigen Saatenstand in Manitoba und bemerkt darin, dass die Aussichten auf eine große Ernte brechtigen. Die neu eingesetzten Ländereien betrugen über 700,000 Acre.

Der Haupt-Immigrations-Agent J. Bruce Walker in Winnipeg erklärt, dass er 5000 Farmarbeitern, wenn solche nur zu haben wären, Stellungen im Westen anweisen könnte. Er fürchtet, dass zur Zeit der Ernte ein großer Mangel an Farmarbeitern herrschen wird.

Es wird angenommen, dass das einzuschlagende Eigentum innerhalb Winnipeg an Land und Gebäuden einen Wert von \$158,000,000 für 1910 repräsentieren wird. Letzes Jahr wurde auf \$107,997,320 wert Eigentum Steuer-

abgezahlt. Bisher wurde bei den Schätzungen nur etwa 60 Prozent des Wertes angenommen, als Wert angenommen,

Ontario.

Ein Frachtwagen der C. P. R. Bahn, von Estevan kommend, passierte die starke Kurve bei Zo i Caldwell. Die Maschine entgleiste und fuhrte den Bahndamm hinunter in den Lake Superior, drei Mann sind ertrunken.

Unglücksfall 550 Schreiner in Fort William und Port Arthur sind an den St. Law gegangen.

England hat offiziell Protest gegen die letzten Bestimmungen der kanadischen Einwanderungsbehörde eingelegt. Das Kolonialamt, durch Lord Crewe, führt an, dass soweit britische Untertanen in Brüder kommen, sollten die Bestimmungen, dass alle Einwanderer, mit Ausnahme von Farmarbeitern, zu den Fahrten bis zum Bestimmungsort bei der Landung in Canada pro Kopf auch noch \$25 Bargeld vorzeigen müssen, nicht Anwendung finden und auch die sonstigen Maßregeln erleichtert werden. Da der Minister des Innern, Frank Oliver, sich auf einer Reise in Nord-Alberta befindet, so wird Sir Wilfrid Laurier den Protest zu erledigen haben. Für die von Europa Eingewanderten ist es eine Genehmigung, dass das kanadische Einwanderungs-Gesetz keinen Unterschied zwischen Engländern und Ausländern kennt. Canada hat doch sicherlich ein Recht, zu bestimmen, was für Einwanderer ihm genehm sind.

Die schon längst geplante Reise unseres Premiers Sir Wilfrid Laurier wird nun endlich zur Tat. In Begleitung von Hon. Graham, Minister für Eisenbahnen, G. M. MacDonald Mr. P. und F. Pardee Liberal Whip, denen sich Herz Hon. Frank Oliver, Minister des Innern, anschließen wird, tritt Sir Wilfrid am 7. Juli von Ontario aus die von ihm so sehr ersehnte Reise nach dem Westen an. Der erste Haltpunkt wird Port Arthur sein, wo am 9. Juli eine Versammlung stattfindet. Weitere Versammlungen finden statt in Winnipeg am 11. Juli, in St. Anne am 12. oder 13. Juli, in Morden am 15. Juli, in Sommerset am 16. Juli, in Brandon am 18. Juli, in Yorkton am 20. Juli, in Melville am 22. Juli, in Lanigan am 23. Juli, in Humboldt am 25. Juli abends, in Prince Albert am